

Auszug aus **Café Critique** bei **Context XXI**

(<http://contextxxi.org/cafe-critique-348.html>)

erstellt am: 19. September 2024

Datum dieses Beitrags: August 2016

Café Critique

n CAFÉ CRITIQUE

Café Critique ist aus einer Spaltung hervorgegangen. Bis Herbst 2001 waren einige von uns im *Kritischen Kreis* in Wien aktiv und haben sich an der Zeitschrift *Streifzüge* beteiligt. Die Diskussionen im Anschluß an das antisemitische Massaker vom 11. September machten deutlich, daß eine weitere Zusammenarbeit in diesem Zusammenhang nicht möglich war. So entstand *Café Critique* als unmittelbare Reaktion auf die endgültige Bankrotterklärung und den Aufklärungsverrat der Linken, der sich in den unfaßbaren Reaktionen auf die Anschläge in New York und Washington und auf die „Al-Aksa-Intifada“ ebenso manifestierten wie in der völligen Unfähigkeit zu einer adäquaten Kritik am politischen Islam. *Café Critique* ist eine Gruppe, in der sich unabhängige Gesellschaftskritiker und -kritikerinnen, Politik-, Sozial- und Kulturwissenschaftler, ehemalige Aktivisten und Aktivistinnen verschiedener antifaschis-

tischer und anderer linker Gruppen zusammengefunden haben. Im Rahmen unserer bescheidenen Möglichkeiten kritisieren wir mit Marx den Marxismus, mit der Kritischen Theorie die real existierende Linke und by any means necessary das globale Elend der kapitalisierten und staatlich verwalteten Vergesellschaftung.

Café Critique interveniert in gesellschaftliche Auseinandersetzungen, organisiert Diskussionsveranstaltungen, produziert Sendungen für die freien Radios und führt Seminare zur Schärfung der Waffen der Kritik durch. Wir publizieren in diversen Zeitungen, Zeitschriften und Internetportalen und halten Vorträge in Deutschland, Österreich, der Schweiz und einigen anderen Ländern.

Café Critique war von Beginn an eine vergleichsweise lose Assoziation zur Bündelung der Kritik, die versucht hat, den gängigen Mechanismen des Kleingruppendaseins zu entgehen.

Seit 2008 sind die meisten unserer Mitglieder schwerpunktmäßig in anderen Initiativen und Projekten engagiert, während *Café Critique* als informeller Zusammenhang fortbesteht, der anlassbezogen weiterhin an die Öffentlichkeit tritt und über eigene Veranstaltungen und Publikationen sowie jene von befreundeten Gruppen und über die Aktivitäten anderer Projekte wie beispielsweise die Zeitschrift *sans phrase* oder das Bündnis Free Gaza from Hamas informiert.

Termine und Ort des jour fixe auf Anfrage.

Wer an der Zusendung von Hinweisen auf Veranstaltungen und Publikationen interessiert ist, Referenten für Veranstaltungen einladen oder mit uns in Kontakt treten möchte, schicke uns bitte eine Nachricht!